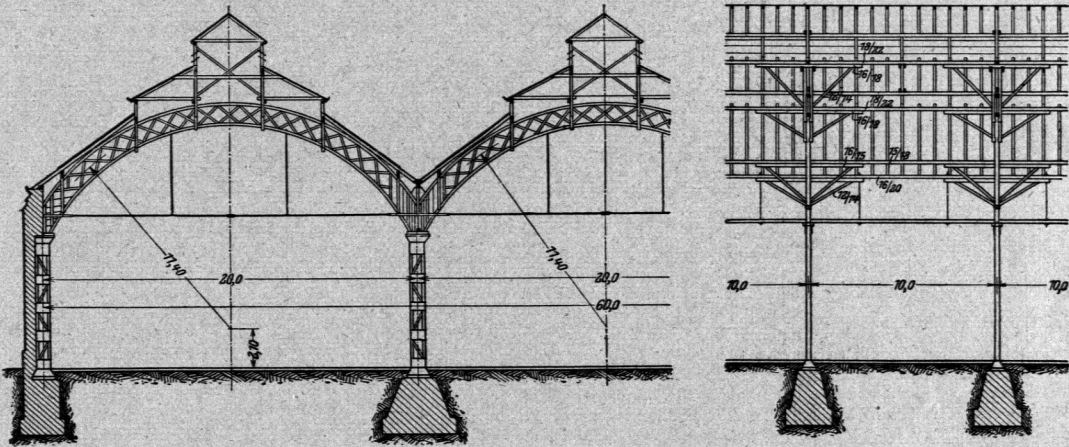


Schwierigkeit des Verkehrs, ist auch gewöhnlich ohne Erhöhung der Mittelhalle nicht möglich. Meist muß schon bei zwei Galerien (und selbst bei einer Galerie wie in Fig. 109 und 111) die Haupthalle über das für deren Zweckbestimmung nötige Maß erhöht werden.

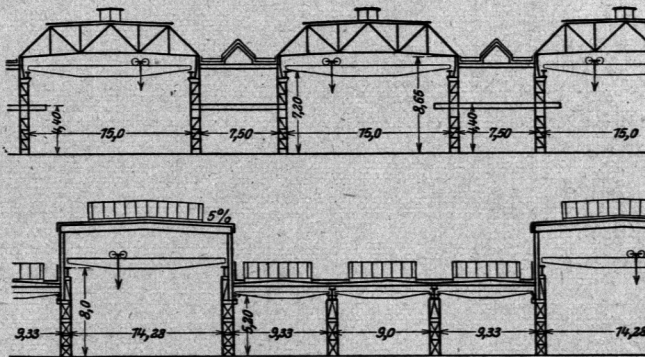
In fast allen formgebenden Werkstätten, die als Hallenbauten errichtet werden (meist auch in denen für Lagerzwecke), sind Hebezeuge und andere Fördermittel, insbesondere Laufkrane und Drehkrane (vergl. 4. Kap.) erforderlich. Sie beein-

Fig. 101—102.



Hallenbau in Holzkonstruktion nach System *Stephan* (Gesellschaft für Ausführung freitragender Dachkonstruktionen in Holz System *Stephan* G. m. b. H., Düsseldorf) für die Verzinkerei eines Eisen- und Stahlwerkes³⁶⁾.

Fig. 103—104.

Gereifte Hallen³⁷⁾.

flussen die Gebäudeform in weitem Maße und bestimmen die Konstruktion in ihren wesentlichen Teilen. So muß meist ein Laufkran das ganze Arbeitsfeld bestreichen, um Werkstücke und Bearbeitungsmaschinen an jedem Punkt der Haupthalle — auch auf den Laufstegen der Galerien oder auf ausgekragten in das Kranfeld reichenden Flächen der Arbeitsbühne aufheben und absetzen zu können. Laufkrane sind auch das wichtigste Hilfsmittel für den Zusammenbau der Apparate und Maschinen. Die Höhe jeder einzelnen Halle (auch der Seitenhallen) bestimmt sich aus der bei der Verwendung des Krans erforderlichen Höhe. Die Laufbahnen

³⁶⁾ Aus: Werkstattstechnik. 1913. S. 512. — ³⁷⁾ Aus: Werkstattstechnik. 1913. S. 385.